STADTVERWALTUNG
NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE

NEUSTADT an der Weinstraße

Drucksache Nr.: 274/2023

Dezernat IV
Federführend: FB 2 - 260
Anlagen:
Az.: 260MKCL

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	07.09.2023	Ö	zur Vorberatung
Ausschuss für Bau, Planung und Verkehr	07.09.2023	Ö	zur Vorberatung
Stadtrat	12.09.2023	Ö	zur Beschlussfassung

Mietradsystem VRNnextbike – Vertragsverlängerung und Weiterentwicklung

Antrag:

Der Rat der Stadt Neustadt an der Weinstraße entscheidet über die Verlängerung des Mietradsystem VRNnextbike wie folgt:

1. Das Angebot einer Verlängerung des bestehenden Vertrages VRNnextbike zum Preis von 62.114,81 € für das Jahr 2025 wird angenommen.

2. Es wird beschlossen, an der gemeinsamen Ausschreibung über ein neues Fahrradmietsystem vom VRN, welches ab 2026 im VRN-Gebiet angeboten wird, teilzunehmen.

Begründung:

Beschlusslage und aktuelles Vertragsverhältnis

Die Beschlussfassung im Jahr 2019 zur Einführung des Mietradsystems VRNnextbike umfasste eine Gesamtinvestition von 225.000 € in den Jahren 2020-2025 für 72 Rädern mit 17 Stationen (siehe Beschlussprotokoll der Stadtratssitzung am 21.05.2019).

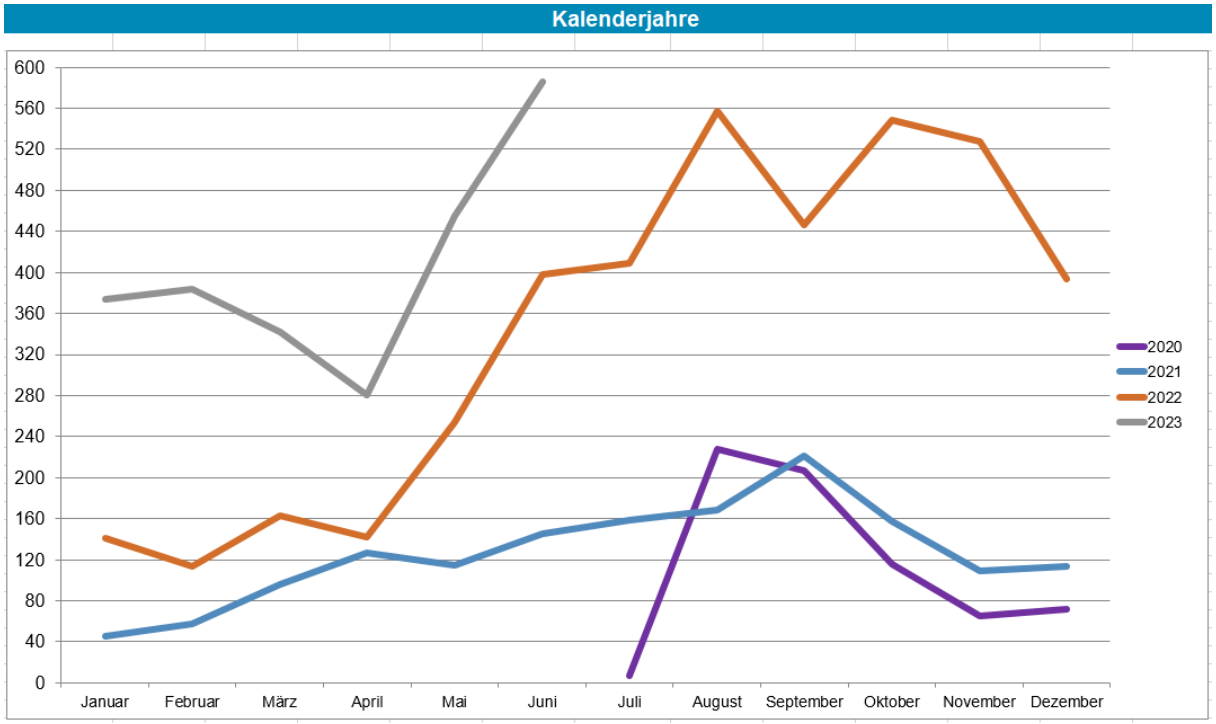
Das Mietradsystem VRNnextbike wurde daraufhin im August 2020 mit einer knapp 4½-jährigen Vertragslaufzeit bis zum 31.12.2024 eingeführt und umfasst 14 Stationen mit mindestens 70 Fahrrädern. Zusätzlich wurden ohne weitere Kosten im Sommer 2022 zwei Teststationen (an der SGD Süd und dem DLR) installiert.
Die Kosten für das Mietradsystem über die Laufzeit von 2020 bis 2024 betragen für die Stadt Neustadt 193.269,83 €, da die Gesamtsumme (287.735,36 € brutto) durch eine vom VRN beantragte Förderung durch das BMVI in der Höhe von 94.465,53 € gesenkt wurde.

Auf ein Mietrad heruntergerechnet liegt unser Investment aktuell für die komplette Dienstleistung inklusive Wartung der Räder und Buchungstechnik bei unter 9 Euro pro Woche und Rad.

Nutzungszahlen

Der Start des Mietradsystems im Sommer 2020 verlief den Umständen entsprechend durchschnittlich gut: Nach dem üblicherweise schwächeren Winterhalbjahr fiel das erste durchgängige Betriebsjahr voll in die Corona-Pandemie hinein, die bundesweit mit einer geringeren Mobilität und einer stärkeren Autonutzung beschrieben werden kann.
Im Jahr 2022 genießt das System einen Aufschwung, der zusätzlich durch das Pilotprojekt „Neustadt radelt fer Umme“ verstärkt wurde. Insgesamt konnten in diesem Jahr rund 4.100 Ausleihen registriert werden. Der Trend konnte auch nach Beendigung des Pilotprojekts (31. Dezember 2022) fortgeführt werden. Bereits bis Juni 2023 sind über 2.420 Ausleihen erfolgt. Bis Ende des Jahres ergeben sich laut Prognose rund 6.150 Ausleihen. Im Jahr 2024 ist mit einem weiteren Anstieg der Ausleihzahlen zu rechnen.

Bemerkenswert ist nicht nur die sich abzeichnende mindestens Verdreifachung der Nutzungszahlen in den Sommermonaten in 2024 gegenüber den ersten 1 ½ Jahren, sondern dass die Nutzung auch in den Wintermonaten eine Vervielfachung erfahren hat und VRNnextbike offensichtlich von immer mehr Nutzenden ganzjährig als feste Größe in die Mobilitätsentscheidung einbezogen wird.



Das Fahrradmietsystem ist ein neuer Baustein im Umweltverbund, der sich in Neustadt an der Weinstraße in den vergangenen 3 Jahren etablieren konnte und stellt einen wichtigen Baustein einer nachhaltigen und inter- und multimodalen Mobilitätsplanung dar.

Die intermodale Nutzung (mehrere Mobilitätsangebote im Zuge einer Wegekette) lässt sich anhand der hoch frequentierten Station belegen, insbesondere an Bahnhaltepunkten: Den stärksten „Umsatz“ haben die Stationen an den Bahnhaltepunkten „Hauptbahnhof“, „Böbig“, „Süd“ und Mußbach. Auch an der stark frequentierten „Festwiese“ ist von einem hohen intermodalen Anteil bei den Nutzungen auszugehen.
Weitere stark frequentierte Stationen sind „BBS/Amtsgericht“, „Karl-Helfferich-Straße“, „Eichendorffschule“. Im Sommer lässt sich auch an der Station am „Stadionbad“ eine starke Nutzungsfrequenz feststellen.

Durch das Pilotprojekt „Neustadt radelt fer Umme“ konnte ein drastischer Anstieg der Nutzerzahlen erreicht werden (Anstieg um 150 % zum Vorjahr). Hierüber wurde in der öffentlichen AG Rad am 23.03.2023 berichtet.

Der VRN ist sehr zuversichtlich, dass sich die Nachfrage für VRNnextbike in Neustadt in den kommenden 6 bis 18 Monaten noch weiter steigern wird. Ein Angebotsausbau z.B. durch weitere Teststationen oder den Einstieg von großen Betrieben in die Tarife Campus- oder Business-Bike könnte diesen Prozess verstärken und unterstützen.
In Zahlen ausgedrückt bedeutet dies, dass bei Trendfortschreibung der aktuell prognostizierte Preis pro Fahrt von 10 Euro auf vermutlich rund 8 Euro sinken könnte.

Prognose Rentabilitätsrechnung 2025			
	pessimistisch (Reduktion um 20% zur Prognose 2023)	**neutral (Prognose für 2023)**	**optimistisch (Anstieg 20% zur Prognose 2023)**
Kosten insgesamt in Euro	62.114,81	62.114,81	62.114,81
Ausleihen	4.935	6.169	7.403
Kosten pro Fahrt in Euro	**12,59**	**10,07**	**8,39**

<u>Angebot Vertragsverlängerung</u>

Unser Vertrag läuft Ende 2024 aus, der Rahmenvertrag mit dem VRN jedoch erst Ende 2025. Da der VRN ab dem 01.01.2026 das verbundweite Mietradsystem neu vergeben möchte, hat der VRN und das Unternehmen Nextbike allen Bestandskommunen mit Ende 2024 auslaufenden Verträgen ein Angebot zur Verlängerung zu den gültigen Konditionen vorgelegt, um die zeitliche Lücke von einem Jahr zu überbrücken. Uns erreichte das Verlängerungsangebot vom VRN für das Jahr 2025 im Juni 2023.

Bei einem für 2025 definierten Kostenumfang von rund 62.114,81 € würde die Stadt Neustadt an der Weinstraße das derzeitige Angebot um ein Jahr verlängert bekommen. Hierbei handelt es sich um 14 Stationen, welche seit August 2022 um 2 Teststationen ergänzt wurden, an denen insgesamt mindestens 70 Fahrräder zur Verfügung stehen.

Der Kostensatz für das Jahr 2025 ist vergleichsweise teurer als die Beiträge bislang, da die Förderung des BMVI an den VRN entfällt und die Stadtverwaltung keine eigene, neue Förderung beantragen kann, da sie mit der Finanzierungsvereinbarung auf das Vertragsverhältnis von VRN mit der Firma Nextbike zu vom VRN ausgeschriebenen Konditionen zugreift.

Vorschlag zum Vorgehen

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Das Verlängerungsangebot für das bestehende Fahrradmietsystem bis Ende 2025 anzunehmen, um ein beliebter werdendes, den ÖPNV-Radius vergrößerndes Mobilitätsangebot beizubehalten und durch die Lücke von einem Jahr keinen Einbruch im Kundenstamm herbeizuführen, wenn nach 2026 weiterhin ein Mietradsystem in Neustadt an der Weinstraße bestehen soll.

2. Sein Interesse zu bekunden, an der VRN-Gebiets weiten Ausschreibung teilzunehmen, um nach dem 01.01.2026 – auch mit Blick auf die LGS 2027 – ein Fahrradmietsystem anbieten zu können.

Ohne die beiden positiven Beschlüsse würde das Mietradsystem Ende 2024 abgebaut. Die multimodale und intermodale, nachhaltige Mobilitätsform stünde auf absehbare Zeit nicht mehr zur Verfügung. Es wäre wahrscheinlich, dass zumindest ein Teil der bisherigen VRNnextbike-Fahrten auf E-Scooter verlagert werden würden.
Bei Ablehnung der Verlängerung, aber einer Wiedereinführung eines Mietradsystems ab 2026 wäre mit einem erneuten zähen Einstieg in das neue System 2026 durch Verlust des Kundenstamms zu rechnen.
Ein eigenes Mietradsystem zu entwickeln oder singulär für Neustadt ein Mietradsystem auszuschreiben wäre eine personell und finanziell nicht zu stemmende Aufgabe. Ohne die Einbindung in den VRN und das Tarifsystem des VRN würde ein Mietradsystem als Teil des ÖPNV-Angebotes keinen Sinn machen.

Empfehlung der Verwaltung

Die Fachabteilung befürwortet die Verlängerung des Mietradsystems und die Bekundung des Interesses an einer einheitlichen Ausschreibung durch den VRN für das Angebot nach Ablauf der bestehenden Konzession.

Die Nutzungszahlen belegen, dass sich das System in Neustadt etabliert hat und der Trend zum Anstieg weiterhin bestehen bleibt. Das Mietradsystem ist wesentliches Element des Umweltverbundes und wichtiger Baustein einer nachhaltigen und inter- und multimodalen Mobilitätsplanung.

Das VRNnextbike-System ist laut Nahverkehrsgesetz RLP §2 (4) und §3 (7) Teil des ÖPNV, nicht zuletzt durch die Anbindung an den VRN-Tarif und das Angebot des VRNnextbike-Systems in vielen Städten im VRN-Gebiet. Im Rahmen dessen wird das bestehende Angebot kontinuierlich optimiert, durch Verlagerungen von Stationen oder durch die Einführung von Teststationen, wie beispielsweise die gut frequentierte Station an der SGD Süd.

In Neustadt an der Weinstraße findet 2027 die Landesgartenschau statt, zu dieser sollte unbedingt ein Mietradsystem zur Verfügung stehen, damit Besuchende ein umfassendes nachhaltiges Mobilitätsangebot vorfinden und dieses z.B. vom Bahnhaltepunkt Böbig bis zur Innenstadt nutzen können. Aufgrund dieser Tatsache sollte ein konstantes Angebot in Neustadt bestehen, um den jetzigen Kundenstamm nicht zu verlieren, einen nahtlosen Übergang in ein neues Mietradsystem ab 2026 zu ermöglichen und eine erneute Einführungsphase zu vermeiden.

VRNnextbike ist ein wichtiger Baustein im Umweltverbund – dessen Nutzen und Kosten für die Gesellschaft müssen auch im Vergleich mit anderen Verkehrsmitteln gerecht abgewogen werden. Die Weiterentwicklung in Richtung nachhaltiger Mobilität ist zwingend notwendig,

hierbei spielt die Inter- und Multimodalität eine große Rolle. Im Hinblick auf die geforderten Klimaziele im Verkehrssektor und den bisherigen Ständen im Mobilitätskonzept (MoKo 2030+) sollte das Mietradsystem in Neustadt an der Weinstraße Bestand haben.

Neustadt an der Weinstraße, den 02.08.2023

Marc Weigel
Oberbürgermeister